

Anleitung zur Benutzung der Radsatzrichtgerätes H0/TT:

Das Radsatzgerät benötigt man um ein nicht korrektes Spurmaß von Fahrzeugen einzustellen. Sie bemerken dies meist wenn das Spurmaß nicht richtig eingestellt ist das die Fahrzeuge oft entgleisen.

Verschiedene Dorne:

Die Meisten Wagen haben in der Regel Spitzgelagerte Achsen. Setzen sie dazu den Dorn mit den Konus ein. Dieser schützt die Spitzen der Achse und zentriert gleichzeitig die Achse.

Bei Lokomotiven /Zugwagen sind meist Flache Achsen verbaut. Dafür benutzen sie bitte den Flachen Dorn.

Bei alten Märklin wagen sind auch Radsätze mit Stiftachsen verbaut. Diese können mit den selben Dorn wie bei den Spitzachsen bearbeitet werden. Der Dorn hat dafür die passende Zentrierung.

Bitte beachten sie das die Dorne beidseitig verwendet werden können. Somit sind viele Einsatzmöglichkeiten für verschieden Achsen gegeben. Auch ist es Möglich die Spindel ohne einen Dorn zu verwenden, und nur mit der planen Seite der Spindel zu Arbeiten.

Spurmaß Erweitern:

Setzen sie die Achse so ein das eine Radscheibe auf der Innenseite des Frontschild liegt. Die andere Seite der Achse mit der gegenüber liegenden Radscheibe außerhalb der Frondschild ist. Achten sie Darauf das die Radscheibe eben Aufliegt und zentrieren sie die Spindel mit den Passenden Dorn.

Drücken sie nun mit Hilfe der Spindel die Achse langsam, solange aus der Radscheibe bis das Gewünschte Maß erreicht ist.

Spurmaß Verringern:

Setzen sie die Achse Innerhalb des Frontschildes ein.

Zentrieren sie die Achse mit der Spindel. In den meisten fällen benötigen sie dazu keinen Dorn. Sondern Drücken mit der Spindel Direkt auf die Radscheibe. Die Spindel Vorderseite hat dazu eine genügend große Auflagefläche ohne die Radscheibe zu beschädigen, Die Spitze/ Stift der Achse lassen sie in die Aufnahme Bohrung der Werkzeugspindel Hineinragen. Dies werden dadurch geschützt.

Drücken sie nun langsam die Radscheibe solange zusammen bis das Gewünschte Maß erreicht ist.

Prüfen sie das Spurmaß mit eine Schieblehre oder mit einer Spurmaßlehre auf Korrektheit.

Andere Anwendungen:

Es besteht die Möglichkeit auch Radsätze von Lokomotiven zu bearbeiten. Lassen sich die Achsen aus den Lokomotiven ausbauen gehen sie wie bei den Wagon Räder vor. Verwenden sie dazu in den meisten Fällen den Flachen kurzen Dorn.

Auch ist es möglich den Mitgelieferten Schlitzeinsatz in die Bohrung des Frontschildes zu setzen. Dieser Einsatz hat einen Schlitz der zur Aufnahme von Kuppelstangen oder Ansätze auf den Radscheiben dient.

Es ist auch ein den Meisten Fällen möglich das Spurmaß mit den Mitgelieferten Schlitzeinsatz im eingebauten Zustand einzustellen.

Achten sie immer drauf das evtl. eingebaute Kuppelstangen sauber in den Schlitz liegen um Beschädigungen zu vermeiden.

Räder/Zahnräder Ab/Auf Drücken:

Zum abdrücken von Räder aus Fahrzeugen Meist Lokomotiven benutzen sie bitte den Passenden Dorn. In den Meisten Fällen den Flachen Dorn

Legen sie die Achse/ Fahrzeug Innerhalb des Frontschild

Achten sie darauf das die Radscheibe eben am Frontschild anliegt. Mit der Kombination unter Verwendung des Schlitzeinsatzes oder auch der Bohrung im Frontschild ergeben sie viele Möglichkeiten der Aufnahme.

Drücken sie nun Langsam die Achse solange aus der Radscheibe/ Zahnrad bis sie die Radscheibe/Zahnrad auf einer Seite abnehmen können.

Ziehen sie nun die Restliche Achse aus der Lagerung.

Beim durchdrücken der Achse steht nun die Achse auf der anderen Seite aus der zweiten Radscheibe heraus.

Legen sie nun die Radscheibe mit der Innenseite eben auf die Innenseite des Frontschildes.

Drücken sie nun die Achse mit den Flachen Dorn wieder Bündig mit der Radscheibe.

Einbau:

Zum Einbau der Achsen Stecken sie wieder die Achse mit der einseitigen Radscheibe in die Lagerung, und setzen sie innerhalb des Frontschildes.

Setzen sie nun die Radscheibe/Zahnrad auf die Achse und Zentrieren sie diese mit der Werkzeugspindel. In den Meisten Fällen wird dazu kein Dorn benötigt, drücken sie nur mit der Flachen Seite der Spindel.

Drücken sie langsam mit der Werkzeugspindel die Radscheibe/Zahnrad solange auf die Achse ,bis das gewünschte Maß erreicht ist.

Zu Beachten:

Verwenden sie das Radsatzrichtgerät H0/TT nur für den vorgesehenen Zweck.

Arbeiten sie niemals mit "Gewalt" und achten sie immer auf korrekten Sitz/Zentrierung der Teile um Beschädigungen an ihren Modellen zu vermeiden.

Es sind alle Ersatzteile/ Verschleißteile und Zubehör unter www.mcbtechnik.de Lieferbar.

Wir liefern auch Radsatzgeräte in der Spurgröße 0 und 1. Alle Radsatzgeräte und Zubehör werden von MCB-Technik in Deutschland hergestellt.

Anfragen für ein besonderes Zubehör oder Anregungen, melden sie sich gerne unter:

mcb-technik@t-online.de.